

Pressemitteilung

17. Juli 2024

Berufliche Orientierung: Sich bei WiN·BO-Jahrestagung über Stand der Forschung und aktuelle Projekte austauschen

Mit „Evidenzbasierung in der Beruflichen Orientierung“ befasst sich die Jahrestagung 2024 des Wissenschaftlichen Netzwerkes Berufsorientierung (WiN·BO), die am 23. und 24. September an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe stattfindet. Zielgruppe sind Akteur:innen der Beruflichen Orientierung aus Wissenschaft und Praxis. Anmeldeschluss ist der 20. August.



Mitglieder des Wissenschaftlichen Netzwerkes Berufsorientierung (WiN·BO).

Foto: Nick Zacharias

Wie können Schülerinnen und Schüler bestmöglich bei ihrer Berufswahlentscheidung unterstützt werden? Welche Maßnahmen der Beruflichen Orientierung sind wirksam und was muss bei der Gestaltung von Lerngelegenheiten beachtet werden? Die Jahrestagung 2024 des Wissenschaftlichen Netzwerkes Berufsorientierung (WiN·BO) bietet allen, die zu Beruflicher Orientierung forschen oder in diesem Bereich aktiv sind, am 23. und 24. September Gelegenheit, sich über den Stand der Forschung sowie die Potenziale evidenzbasierter Beruflicher Orientierung zu informieren und auszutauschen. Ausgerichtet wird die Tagung von der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA). „Berufliche Orientierung hat in Baden-Württemberg als Leitperspektive im Bildungsplan eine hohe Relevanz und ist zentraler und langjähriger Gegenstand unserer Forschung am [PHKA-Institut für Ökonomie und ihre Didaktik](#)“,

erläutert dessen Leiterin [Prof. Dr. Dr. h. c. Claudia Wiepcke](#). Allein fünf Lehrveranstaltungen im PHKA-Studienverlaufsplan für angehende Lehrkräfte des Fachs Wirtschafts-, Berufs- und Studienorientierung seien im Bachelor und Master der Beruflichen Orientierung gewidmet. Die Wirtschaftsdidaktikerin, die seit 2018 an der PHKA forscht und lehrt, hat die Tagung zusammen mit drei weiteren WiN·BO-Akteur:innen organisiert.

Preis für herausragende Leistungen in Forschung und Entwicklung

Auf dem Programm der Tagung stehen unter anderem rund 20 Vorträge, eine Gesprächsrunde zum Thema „Spielerische berufliche Orientierung mit Serious Games“ sowie eine Posterpräsentation. Am 23. und 24. September geht es um Lehrer:innenbildung für die Berufliche Orientierung, Praxisphasen als Instrument der Beruflichen Orientierung, Einflussfaktoren der Berufswahl sowie um empirische Erkenntnisse und didaktische Überlegungen. Referent:innen der Hauptvorträge sind Prof. Dr. Markus Neuschwander von der Fachhochschule Nordwestschweiz (Ansätze einer pädagogischen Theorie der Berufsorientierung und Empirische Belege) und Prof. Dr. Bärbel Kracke von der Universität Jena (Professionalisierung von Akteur:innen). Internationale Studien stehen im Fokus eines hybriden, englischsprachigen Angebots am 24. September, das die PHKA in Zusammenarbeit mit CAREER LEAD realisiert. Außerdem wird im Rahmen der WiN·BO-Jahrestagung 2024 erstmals ein Preis vergeben. Ziel ist, Berufliche Orientierung als wichtiges Forschungsthema sichtbar zu machen. Der WiN·BO-Preis 2024 zeichnet beispielhafte, herausragende Leistungen in Forschung und Entwicklung sowie überdurchschnittliches Engagement aus. Die Verleihung findet am 23. September statt.

Die WiN·BO-Jahrestagung in Gebäude 2 der PHKA, Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe, ist ein öffentliches Format. Alle am Thema Berufliche Orientierung Interessierten sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Unterstützt wird die WiN·BO-Jahrestagung vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB). Anmeldungen sind bis 20. August möglich. Weitere Informationen zur WiN·BO-Jahrestagung 2024 (Programm, Anmeldung, WiN·BO-Preis) stehen zur Verfügung auf <https://ph-ka.de/winbo>.

Über WiN·BO

Das [Wissenschaftliche Netzwerk Berufsorientierung](#) (WiN·BO) ist ein unabhängiger Forschungsverbund von Wissenschaftler:innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz mit dem Fokus auf Berufsorientierungsforschung. Ziel des Netzwerkes ist, die Entwicklung einer gemeinsamen, disziplinübergreifenden Fachkultur anzuregen, die sich neben einschlägigen Publikationen auch über Konferenzen, verstetigte Forschungsk Kooperationen und hochschulübergreifende Forschungsprojekte etabliert.

Wissenschaftliche Ansprechperson

Prof. Dr. Dr. h. c. Claudia Wiepcke, Leiterin des Instituts für Ökonomie und ihre Didaktik an der PHKA, E-Mail: claudia.wiepcke@ph-karlsruhe.de

Medienkontakt

Regina Thelen
Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.thelen@ph-karlsruhe.de
<https://ph-ka.de/presse>

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA)** zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.